

Was ist ein Lettner?

Eine steinerne oder hölzerne Schranke, die den Chor vom Hauptschiff einer Kirche abtrennt.

Im Wesentlichen diente der Lettner der symbolischen Trennung des Raums für Geistliche vom Bereich der Laien, aber auch als Plattform für Predigten, manchmal auch als Platz für Sänger oder Musiker. Häufig war der Lettner mit einem Kreuzaltar auf der Seite zum Kirchenraum ausgestattet.

Der Lettner entwickelte sich in der Spätromanik aus den früheren Chorschranken und erlebte seine Blütezeit in der Gotik.

In der Gotik entwickelte er sich zu einer imposanten, oft raumhohen Struktur. Die Gestaltung wurde zunehmend komplexer und detaillierter.

Der Lettner bot Steinmetzen und Bildhauern eine ideale Plattform für ihre Kunst: Er wurde zu einer Art Demonstrationswand für virtuose Steinmetzkunst.

Daneben übernahm der Lettner auch wichtige Rollen in der kirchlichen Praxis und wurde zum Beispiel in die Dramaturgie von Osterspielen und Mysterienspielen einbezogen.

Die Öffnungen des Lettners symbolisierten das Paradies- und Höllentor bei Aufführungen. Vor allem aber trennte er symbolisch und physisch den Raum der Geistlichen von dem der Laien.



Der Lettner trennt den Chor vom Hauptschiff.

Diese Kombination aus architektonischer Pracht, künstlerischer Ausdrucksmöglichkeit, liturgischer Funktionalität und symbolischer Bedeutung machte den Lettner zu einem zentralen und beliebten Element gotischer Kirchenarchitektur.

Nach der Reformation mit neuer Rolle

Nach der Reformation spielte der Lettner in der evangelischen Kirche eine deutlich veränderte Rolle im Vergleich zu seiner früheren Funktion in katholischen Kirchen. Insbesondere diente er nicht mehr als Trennung zwischen Klerus und Laien. Die Trennung zwischen Priester- und Laienraum wurde

aufgehoben, da nach Luthers Lehre alle Getauften als Priester galten.

Trotz des Funktionsverlusts wurden Lettner in vielen protestantischen Kirchen nicht sofort entfernt. In einigen Kirchen blieben Lettner noch Hunderte von Jahre nach der Reformation bestehen. Sie übernahmen neue Aufgaben und dienten zunächst als erhöhter Platz für den Prediger, bis sich die separate Predigt Kanzel durchsetzte.

Besonders bemerkenswert ist die musikalische Nutzung von Lettnern in einigen protestantischen Kirchen. Gelegentlich wurde der Lettner als Bühne für den Chor genutzt, manchmal wurden auch Orgeln auf dem Lettner installiert.



Gotische Lettner waren ganz besonders aufwändig und kunstvoll gestaltet.